

BFD Ü27



Seminarangebote

Bundesfreiwilligendienst Ü27

März 2019 – Februar 2020

Diakonie 
Württemberg

Liebe Freiwillige im BFD,

Sie haben Ihren Freiwilligendienst begonnen. Darüber freuen wir uns sehr und begrüßen Sie herzlich!

Es gibt für Sie viel kennenzulernen in Ihrem neuen Alltag: Die Einrichtung, den Tagesablauf, neue Tätigkeiten und natürlich auch viele neue Menschen. Das ist manchmal anstrengend, aber oft auch anregend.

Eine Institution, mit der Sie zu tun haben, ist das Diakonische Werk Württemberg.

Als Mitarbeitende der Abteilung *Freiwilliges Engagement* sind wir zuständig für die Freiwilligen, die älter als 27 Jahre sind. Vielleicht haben Sie uns schon kennengelernt, weil wir Sie beraten oder in Ihre jetzige Stelle vermittelt haben. Vielleicht hatten Sie auch noch keinen Kontakt zu unserer Abteilung.

Auf jeden Fall gilt: In allen Fragen, die den Bundesfreiwilligendienst bei der Diakonie betreffen, dürfen Sie sich gerne an uns wenden. Darüber hinaus können Sie jederzeit Kontakt zu uns aufnehmen, wenn es bei Ihrer Arbeit einmal schwierig ist und Sie Unterstützung brauchen.

Mit Ihrer Entscheidung für einen BFD haben Sie eine Kombination aus praktischer Arbeit und begleitenden Bildungstagen gewählt. Auch diese Bildungstage sind Teil unseres Auftrags und wir beraten Sie dazu gerne.

In diesem Heft finden Sie unsere Seminarangebote bis Februar 2020. Im Herbst 2019 erhalten Sie dann automatisch ein neues Seminarheft mit weiteren Angeboten bis August 2020.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit im BFD mit vielen wertvollen Erfahrungen und freuen uns auf die persönliche Begegnung mit Ihnen!

Herzliche Grüße

Tobias Burgenmeister, Ute Fischer, Svenja Fuchs
Klaus Pertschy, Karin Willrich-Flothow, Sabine Zeller

Team Bundesfreiwilligendienst Ü27

Wichtiges zu den Seminaren im Bundesfreiwilligendienst über 27 Jahre

BFD Ü27

- Pro Dienstmonat ist rechnerisch ein Seminartag verbindlich. Wir laden Sie zu einer Einführungsreflexion und einem Abschluss-/Dankeschöntag ein. Die weiteren Tage können Sie Ihren Interessen und Bedürfnissen entsprechend selbst zusammenstellen.
- Die Kosten für die Seminare (Material, Seminarleitung, Verpflegung sowie ggf. Übernachtung) trägt das Diakonische Werk Württemberg, die Fahrtkosten zu den Seminarorten (bzw. zum Treffpunkt bei Fahrten über die Grenze von Baden-Württemberg hinaus) übernimmt die Einsatzstelle.
- Bei Seminaren mit Übernachtung sind Sie in der Regel in Einzelzimmern mit Dusche/WC untergebracht (**Ausnahmen sind im Heft erwähnt**).
- Die Teilnahme an den Seminaren ist Arbeitszeit. Ein Seminartag entspricht einem Arbeitstag in der Einsatzstelle.
- Bitte melden Sie sich zu den einzelnen Veranstaltungen mit dem Anmeldeformular am Ende dieses Heftes möglichst schnell bei uns an.
Wir versenden daraufhin eine Terminübersicht Ihrer Seminare an Ihre Einsatzstelle. Sie erhalten zwei bis drei Wochen vor den Seminartagen **per E-Mail** eine Einladung mit näheren Angaben zu den Uhrzeiten und einer Anfahrtsbeschreibung. Bitte überprüfen Sie daher regelmäßig Ihr Postfach.
- Einige Veranstaltungen haben eine HöchstteilnehmerInnenzahl. Sollte diese bei Eingang Ihrer Anmeldung bereits erreicht bzw. überschritten sein, informieren wir Sie darüber.
- Wir behalten uns vor, Seminare bei zu geringer Teilnehmerszahl kurzfristig abzusagen.

Datum	Nummer	Thema	Ort
Di, 12.03.19	Ü27-1819	Demokratieworkshop	Stuttgart
Do, 14.03. – Fr, 15.03.19	Ü27-1820	Stockkampfkunst	Filderstadt
Mo, 18.03.19	Ü27-1821	Stuttgart kennenlernen - Villa Reitzenstein	Stuttgart
Do, 28.03. – Fr, 29.03.19	Ü27-1822	Rhythmus, Stimme, Bewe- gung	Bad Liebenzell
Di, 02.04.19	Ü27-1823	Filzen	Stuttgart
Mi, 03.04. – Do, 04.04.19	Ü27-1824	Naturkosmetik	Stuttgart
Mo, 08.04. – Mi, 10.04.19	Ü27-1825	Psychische Erkrankungen	Hechingen
Di, 16.04. – Mi, 17.04.19	Ü27-1826	Natur erleben	Bad Urach
So, 28.04. – Di, 30.04.19	Ü27-1827	Klostertage	Bad Urach
Di, 07.05. – Do, 09.05.19	Ü27-1828	Augsburg	Augsburg
Di, 14.05. – Mi, 15.05.19	Ü27-1829	Stress und Entspannung	Schwäbisch Gmünd
Di, 21.05.19	Ü27-1830	Wildkräuter	Ludwigsburg
Mo, 27.05. – Mi, 29.05.19	Ü27-1831	Kreatives Arbeiten mit Farbe	Karlsruhe
Mi, 05.06. – Fr, 07.06.19	Ü27-1832	Pilgern auf dem Münchner Jakobsweg	Oberbayern
Mi, 12.06. – Fr, 14.06.19	Ü27-1833	Freiburg	Freiburg
Mo, 24.06. – Fr, 28.06.19	Ü27-1834	Studienreise Hamburg	Hamburg
Di, 25.06. – Mi, 26.06.19	Ü27-1835	Kreatives Gestalten	Tübingen

Datum	Nummer	Thema	Ort
Mi, 03.07.19	Ü27-1836	Stuttgart kennenlernen – Weissenhofsiedlung	Stuttgart
Do, 04.07.19	Ü27-1837	Klettern	Kernen i.R.
Mo, 08.07.19	Ü27-1838	Nähe und Distanz	Reutlingen
Di, 09.07. – Do, 11.07.19	Ü27-1839	Recht und Gerechtigkeit	Wernau
Di, 09.07.19	Ü27-1840	Kriminalität und ihre Folgen	Heilbronn
Do, 11.07.19	Ü27-1841	Gedenkstätte Grafeneck	Gomadingen
Mo, 15.07.19	Ü27-1842	Die Kunst, Gesichter zu fotografieren	Dettingen/ Erms
Mi, 17.07. – Fr, 19.07.19	Ü27-1843	Lebensraum Alm	Immenstadt
Mo, 22.07.19	Ü27-1844	Stuttgart kennenlernen – Auf der Spur der Eisenbahn	Stuttgart
Di, 23.07.19	Ü27-1845	Bogenschießen	Böblingen
Mi, 31.07. – So, 04.08.19	Ü27-1846	Studienreise Berlin	Berlin
Di, 10.09. – Do, 12.09.19	Ü27-1901	Erlebnispädagogische Tage	Meßstetten
Di, 17.09.19	Ü27-1902	Herbstliche Fülle in der Natur	Ludwigsburg
Di, 08.10.19	Ü27-1903	Auskommen mit dem Ein- kommen	Stuttgart
Do, 10.10.19	Ü27-1904	Bogenschießen	Böblingen
Di, 15.10. – Fr, 18.10.19	Ü27-1905	Studienreise München	München
Fr, 18.10. – Sa, 19.10.19	Ü27-1906	Maskenbau und Masken- theater	Waiblingen

Datum	Nummer	Thema	Ort
Di, 22.10. – Mi, 23.10.19	Ü27-1907	Dekorative Sterne selbst herstellen	Tübingen
Di, 29.10.19	Ü27-1908	Kinästhetik – Bewegungs- kompetenz	Stuttgart
Mo, 04.11. – Di, 05.11.19	Ü27-1909	Upcycling – das zweite Leben einer Verpackung	Heilbronn
Mo, 11.11. – Mi, 13.11.19	Ü27-1910	Psychische Erkrankungen	Hechingen
Mo, 18.11.19	Ü27-1911	Die Kunst, Gesichter zu fotografieren	Dettingen/ Erms
Di, 19.11.19	Ü27-1912	Stuttgart kennenlernen – Hotel Silber	Stuttgart
Do, 21.11.19	Ü27-1913	Stress und Entspannung	Wernau
Mi, 27.11. – Fr, 29.11.19	Ü27-1914	Kunsttherapie in der sozialen Arbeit	Sulz a.N.
Di, 03.12. – Mi, 04.12.19	Ü27-1915	Tod und Sterben	Stuttgart
Di, 10.12. – Mi, 11.12.19	Ü27-1916	(M)eine Welt – Interkulturelles Zusammensein	Wernau
Mo, 16.12.19	Ü27-1917	Gewalt, Deeskalation und Zivilcourage	Stuttgart
Mi, 18.12.19	Ü27-1918	Stuttgart kennenlernen – Weihnachtsgeschichten	Stuttgart
Di, 14.01.20 + Di, 24.03.20	Ü27-1919	Nähe und Distanz (Teil 1 und Teil 2)	Reutlingen
Do, 16.01.20	Ü27-1920	Stuttgart kennenlernen – Sonderausstellung Op-Art	Stuttgart
Mo, 20.01. – Mi, 22.01.20	Ü27-1921	Sucht	Tübingen
Do, 23.01.20	Ü27-1922	Tape Art	Stuttgart
Di, 28.01.20	Ü27-1923	Filzen	Stuttgart

Datum	Nummer	Thema	Ort
Di, 04.02.20	Ü27-1924	Reflexion und Theater	Stuttgart
Mi, 05.02. – Fr, 07.02.20	Ü27-1925	Sportpolitik	Tübingen
Do, 06.02.20	Ü27-1926	Digitale Kompetenz im Netz	Stuttgart
Mo, 17.02.20	Ü27-1927	Die Kunst, Gesichter zu fotografieren	Dettingen/ Erms
Di, 25.02.20	Ü27-1928	Auskommen mit dem Einkommen	Stuttgart

Einführungsreflexionstag

Bundesfreiwilligendienst - das heißt, sich für unsere Gesellschaft zu engagieren und in Teil- oder Vollzeit einen Dienst im sozialen Bereich zu leisten. Welche Bedeutung der BFD für Sie persönlich, aber auch für die Gesellschaft hat, wie die Realität im Arbeitsalltag aussieht, was Sie antreibt, was Sie schätzen oder vermissen, das sind unsere Themen. Außerdem dient der Tag einem ersten gegenseitigen Kennenlernen und wir geben Ihnen einen Überblick über alles Wissenswerte im BFD in der Diakonie Württemberg.

Einführungsreflexionstage finden in regelmäßigen Abständen über das ganze Jahr verteilt statt. Wir laden Sie rechtzeitig zu einem dieser Tage ein.

Leitung: Tobias Burgenmeister, Referent Freiwilliges Engagement
Ute Fischer, Referentin Freiwilliges Engagement
Svenja Fuchs, Referentin Freiwilliges Engagement
Klaus Pertschy, Referent Freiwilliges Engagement
Karin Willrich-Flothow, Referentin Freiwilliges Engagement
Sabine Zeller, Referentin Freiwilliges Engagement

Abschluss-/Dankeschöntag

Ihr BFD geht seinem Ende entgegen. Für Sie ist es Zeit, zurückzublicken und Abschied zu nehmen. Für uns ist es Zeit, DANKE zu sagen...

Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt? Was nehmen Sie mit und was lassen Sie zurück? Was wird Ihnen lange in Erinnerung bleiben und was wollen Sie uns, der Diakonie und Ihrer Einsatzstelle auf jeden Fall noch sagen?

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Einsatz in der Gruppe Revue passieren zu lassen und sich von - vielleicht lieb gewonnenen - „Mit-Bufdis“ aus anderen Einsatzstellen zu verabschieden.

Außerdem wollen wir uns an diesem Tag mit einem kleinen Überraschungsprogramm für Ihren Einsatz im Freiwilligendienst bedanken.

Abschluss-/Dankeschöntage finden in regelmäßigen Abständen über das ganze Jahr verteilt statt. Wir laden Sie rechtzeitig zu einem dieser Tage ein.

Leitung: Tobias Burgenmeister, Referent Freiwilliges Engagement
Ute Fischer, Referentin Freiwilliges Engagement
Svenja Fuchs, Referentin Freiwilliges Engagement
Klaus Pertschy, Referent Freiwilliges Engagement
Karin Willrich-Flothow, Referentin Freiwilliges Engagement
Sabine Zeller, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1819

Demokratie – ein Workshop gegen Diskriminierung und menschenverachtende Einstellungen

Wir alle kennen negative abwertende Parolen und Haltungen gegenüber Menschen, die vermeintlich „anders“ sind. Wen trifft so etwas?

Menschen, die nicht ins „Bild“ passen leiden unter menschenverachtenden Einstellungen, Diskriminierungen und ungleichen Chancen in der Gesellschaft.

Der Workshop vermittelt Strategien für zivilcouragiertes Verhalten in der Konfrontation mit rechten Parolen und Vorurteilen und bietet Raum, um diese einzuüben. Wir lernen eigene Stärken kennen, akzeptieren aber auch unsere persönlichen Grenzen.

Die Inhalte sind in drei Modulen organisiert:

- Diskriminierung und Vorurteile - was hat das mit mir zu tun?
- Menschenverachtende Einstellungen - was ist das?
- Was tun? Handlungs- und Argumentationstraining

Termin: Dienstag, 12. März 2019 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Stuttgart (Mitte)

Leitung: Mitarbeitende der Landeszentrale für politische Bildung
Karin Willrich-Flothow, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1821

Stuttgart kennenlernen

Stuttgart als Landeshauptstadt – Stadtspaziergang und Besuch der Villa Reitzenstein

Stuttgart ist nicht nur Königsstraße...

Was macht eine Landeshauptstadt aus?

Auf einem Spaziergang durch die Innenstadt werden wir Orte sehen, die geschichtlich und politisch eine Bedeutung haben. Wir sehen das Alte und das Neue Schloss, den Landtag, das Bürgerzentrum und vieles mehr - von außen.

Von innen sehen wir die Villa Reitzenstein. Ein Palais aus dem frühen 20. Jahrhundert, heute Amtssitz des Ministerpräsidenten von Baden Württemberg und Sitz des Staatsministeriums. Dort wird heute Landespolitik gestaltet.

Termin: Montag, 18. März 2019 09:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Stuttgart (Mitte)

Leitung: Andrea Welz, Diakonin und Kunsthistorikerin
Ute Fischer, Referentin Freiwilliges Engagement

Das Seminar ist leider bereits voll belegt.

Bitte fragen Sie kurz vor dem Seminartag bei uns nach, ob aufgrund von Verschiebungen im Teilnahmefeld noch eine Teilnahme möglich ist.

Seminarnummer: Ü27-1822

Rhythmus – Stimme – Bewegung

Rhythmus steckt in jedem von uns und ist eine universelle Sprache, die den ganzen Körper miteinbezieht. Mit Bodypercussion, Sprachrhythmen und einfachen Melodien können wir vielfältige Klänge erzeugen, die in der Gruppe zu mitreißenden Grooves kombiniert werden. Bewegung, Spiele und einfache Bühnenstücke bringen Spaß und können ein Zugang zur eigenen Vitalität sein.

Tisch- und Becherpercussion runden das Ganze ab und machen diesen Workshop zu einem besonderen musikalischen Erlebnis.

Termin:	Donnerstag, 28. März 2019	10:00 Uhr
	bis Freitag, 29. März 2019	16:00 Uhr
Ort:	Bad Liebenzell (Monbachtal)	
Leitung:	Michael Siefke, Musiker und Pädagoge Ute Fischer, Referentin Freiwilliges Engagement	

Das Seminar ist leider bereits voll belegt.

Bitte fragen Sie kurz vor dem Seminartag bei uns nach, ob aufgrund von Verschiebungen im Teilnahmefeld noch eine Teilnahme möglich ist.

Seminarnummer: Ü27-1823

Filzen – Bezaubernde kleine Figuren aus Filz selbst herstellen

Leuchtende Farben und weiche Wolle - ein Erlebnis für die Sinne!

Aus feiner Wolle werden kleine Tiere oder Figuren gefilzt. Das können Schafe, Mäuse und andere gewünschte Tiere sein oder z.B. kleine Zwerge.

Lassen Sie sich durch eine erfahrene Filzerin in die Trockenfilztechnik einführen (wenn Sie es nicht schon können) und durch das Material anregen - die Ideen für Ihre individuellen Figuren werden sich einstellen.

Termin: Dienstag, 02. April 2019 09:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Stuttgart (Mitte)

Leitung: Sabine Götz-Münz, Filzerin
Karin Willrich-Flothow, Referentin Freiwilliges Engagement

Das Seminar ist leider bereits voll belegt.

Bitte fragen Sie kurz vor dem Seminartag bei uns nach, ob aufgrund von Verschiebungen im Teilnahmefeld noch eine Teilnahme möglich ist.

Seminarnummer: Ü27-1824

Naturkosmetik

Naturseife selbst herstellen ist nicht nur ein kreatives Hobby, sondern gibt uns auch die Möglichkeit, ein Stück Waschkultur genau nach unseren Vorlieben und den Bedürfnissen unserer Haut zu gestalten.

In diesem Seminar lernen wir die Grundlagen der Naturseifenherstellung kennen. Ganz praktisch kochen wir erste Rezepte, erfahren Wissenswertes über Öle und Fette und können bei Farb- und Formgestaltung kreativ werden.

Gemeinsam wollen wir aber auch heraus finden, welche Aspekte bei der professionellen Produktion von Seife, Deo, Duschgel & Co eine Rolle spielen. Wir beschäftigen uns in diesem Zusammenhang auch mit Fragen rund um das Thema Nachhaltigkeit.

Termin:	Mittwoch, 03. April 2019	09:30 Uhr
	bis Donnerstag, 04. April 2019	16:30 Uhr
Ort:	Stuttgart (Plieningen)	
Leitung:	Ina Skalbergs, Ethnologin Sabine Zeller, Referentin Freiwilliges Engagement	

Das Seminar ist leider bereits voll belegt.

Bitte fragen Sie kurz vor dem Seminartag bei uns nach, ob aufgrund von Verschiebungen im Teilnahmefeld noch eine Teilnahme möglich ist.

Seminarnummer: Ü27-1825

Psychische Erkrankungen

Nicht wenige Menschen sind von psychischen Erkrankungen betroffen. Gemeinsam wollen wir uns informieren über mögliche Ursachen, Behandlungsmethoden, Heilungschancen und Verläufe von z.B.:

- Schizophrenie
- Depression
- Manie
- Ängsten und Zwängen
- Borderline-Persönlichkeitsstörung
- Psychischen Alterskrankheiten

Wie gehen wir mit Betroffenen um? Was bedeutet die Erkrankung für sie und deren Umfeld? Wie lassen sich solche Krisen aushalten und eventuell bewältigen?

Während des Seminars ist ein Gespräch in einer Einrichtung der Sozialpsychiatrie geplant.

Termin: Montag, 08. April 2019 10:30 Uhr
bis Mittwoch, 10. April 2019 16:00 Uhr

Ort: Hechingen

Leitung: Silvia Raidt, Sozialpädagogin
Sabine Zeller, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1826

Natur spüren und erleben – märchenhaft

Die Schwäbische Alb - Wanderparadies, Erholungsgebiet, aber auch geheimnisvoll mit Geräuschen und Gerüchen, weichem Waldboden, Felsen und Bächen. Mit all den kleineren und größeren Tieren und der Landschaft im wechselnden Licht.

Spüren Sie die Natur hautnah und lassen Sie sich entführen in die Welt von Elfen, Feen, Füchselein und anderen Märchenwesen...

Wir werden beides zu uns sprechen lassen: Natur und Märchen.

Termin: Dienstag, 16. April 2019 10:30 Uhr
bis Mittwoch, 17. April 2019 16:00 Uhr

Ort: Bad Urach

Leitung: Barbara Unruh, Naturpädagogin
Olfert Dorka, Naturtherapeut
Klaus Pertschy, Referent Freiwilliges Engagement

Das Seminar ist leider bereits voll belegt.

Bitte fragen Sie kurz vor dem Seminartag bei uns nach, ob aufgrund von Verschiebungen im Teilnahmefeld noch eine Teilnahme möglich ist.

Seminarnummer: Ü27-1827

Klostertage

Innehalten, Einkehren, sich besinnen, Ruhe finden, zu sich selbst kommen, Stille erleben, für Körper und Seele sorgen, meditieren, Kraft schöpfen an der Quelle des Lebens...

Das ist es, was wir mit der Überschrift „Klostertage“ verbinden. Das Stift Urach ist kein Kloster, sondern ein „Einkehrhaus“, in dem es Leib und Seele gut gehen soll. Wir werden uns drei Tage dorthin zurückziehen. Wir meditieren jeden Tag im Meditationsraum und darüber hinaus wird in schöner Natur, am Wasserfall, im Innenhof und der Kirche Raum sein, mit sich alleine zu sein und für Gedankenaustausch. Es wird Raum sein für Selbstwahrnehmung und für Begegnung mit anderen.

Die angebotenen Gebetszeiten im Stift Urach geben den Tagen Rhythmus.

Termin:	Sonntag, 28. April 2019	10:00 Uhr
	bis Dienstag, 30. April 2019	15:00 Uhr
Ort:	Bad Urach	
Leitung:	Susanne Büttner, Pfarrerin Ute Fischer, Referentin Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1828

Augsburg – die Wasserstadt

Augsburg in Bayern ist eine der ältesten Städte Deutschlands und mehr als 150 Kilometer Kanäle und Bäche durchziehen die Stadt. Die ältesten Wassertürme Mitteleuropas stehen an der östlichen Stadtmauer und drei Monumentalbrunnen im Stil der italienischen Renaissance sprudeln im Stadtzentrum.

In gemeinsamen Aktionen wollen wir die ökologische und geschichtliche Bedeutung von Wasser für die Stadt Augsburg herausfinden, aber auch einen Blick in die Fuggerei werfen. Die „Stadt in der Stadt“ ist die älteste bestehende Sozialsiedlung der Welt und ein fester Bestandteil der Augsburger Geschichte.

Natürlich darf auch der abendliche Besuch in einem traditionellen bayrischen Biergarten und in der Augsburger Puppenkiste nicht fehlen.

Termin:	Dienstag, 07. Mai 2019	10:00 Uhr
	bis Donnerstag, 09. Mai 2019	16:00 Uhr
Ort:	Augsburg (Treffpunkt Ulm)	
Leitung:	Tobias Burgenmeister, Referent Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1830

Wildkräuter

Beim Spaziergang durch Wiesen und Wälder begegnen uns die unterschiedlichsten Pflanzen, die wir meistens nicht kennen, die aber schön sind. Uraltes Wissen über die heimischen Wildkräuter am Wegesrand soll nicht verloren gehen.

Wir wollen uns zusammen auf den Weg machen und erkunden, was draußen wächst und lernen dabei die verschiedensten Wildkräuter und ihre Verwendung kennen. Frei nach dem Motto: „Was man selbst in Angriff genommen hat, vergisst man so schnell nicht mehr!“, soll es bei der Theorie aber nicht bleiben. Aus Wildkräutern bereiten wir das eine oder andere für die Küche zuhause zu.

Termin:	Dienstag, 21. Mai 2019	10:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	Ludwigsburg	
Leitung:	Karin Willrich-Flothow, Referentin Freiwilliges Engagement Claudia Nafzger, Kräuterpädagogin	

Seminarnummer: Ü27-1831

Kreatives Arbeiten mit Farbe

In diesem Seminar können Sie unterschiedliche experimentelle Techniken kennenlernen und ausprobieren. Wir arbeiten überwiegend mit Acrylfarben, wahlweise auf Papier oder Leinwand, aber auch Mischtechniken mit Ölkreiden oder Aquarellfarben sind möglich.

Wer möchte, kann sich auch an gegenständlichen Motiven versuchen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Der Spaß am kreativen Gestalten steht im Vordergrund.

Termin:	Montag, 27. Mai 2019	10:30 Uhr
	bis Mittwoch, 29. Mai 2019	15:00 Uhr
Ort:	Karlsruhe (Thomashof)	
Leitung:	Ulrike Braun, Diplom-Pädagogin Klaus Pertschy, Referent Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1832

Pilgern auf dem Münchner Jakobsweg

„Eine Bitte möchte ich sagen:
Lass mich Herr, in all den neuen Tagen
Zeit haben - für dich, für mich, für all die anderen
die mit mir auf dem Pilgerweg wandern.“

Gehen wir ein Stück auf dem Münchner Jakobsweg. Wir wandern durch typische Regionen Oberbayerns. Am Ende steht für alle, die noch können und wollen, ein Anstieg zu einem Gipfel an.

Mal gehen wir alleine, mal sind wir vertieft in Gespräche miteinander. Wir sind gemeinsam unterwegs und lernen uns (und uns selbst) näher kennen.

Folgender Ablauf ist geplant:

Tag 1: Starnberg - Kloster Andechs (ca. 16 km)

Tag 2: Kloster Andechs - Wessobrunn (ca. 24 km)

Tag 3: Wessobrunn - Hohenpeißenberg (ca. 16 km)

Wir übernachten jeweils in sehr einfachen Mehrbettzimmern mit Etagendusche.

Das Seminar findet gemeinsam mit Teilnehmenden im BFD Ü27 des Diakonischen Werks Bayern statt.

Termin:	Mittwoch, 05. Juni 2019	09:00 Uhr
	bis Freitag, 07. Juni 2019	18:00 Uhr

Treffpunkt: Ulm

Leitung: Harald Keiser, Diakonisches Werk Bayern
Klaus Pertschy, Referent Freiwilliges Engagement
Maria-Elaine Seeberger, Jugendreferentin

Seminarnummer: Ü27-1833

Freiburg

Freiburg ist:

„... die Stadt der Bächle & Gässle,
... zukunftsweisende Umwelthauptstadt,
... ein historisches Schmuckstück mitten im Schwarzwald,
... und die sonnigste Großstadt Deutschlands!“

zitiert aus „tourist office“ Freiburg

Wir wollen die Stadt kennenlernen, sodass wir sagen können: wir sind dagewesen und wir haben Interessantes über die Stadt erfahren. Insbesondere werden wir einen Blick auf die mittelalterliche Zeit der Stadt Freiburg legen.

Außerdem planen wir einen unterhaltsamen gemeinsamen Theaterabend oder ein anderes interessantes kulturelles Ereignis.

Termin:	Mittwoch, 12. Juni 2019	11:00 Uhr
	Freitag, 14. Juni 2019	16:00 Uhr
Ort:	Freiburg	
Leitung:	Karin Willrich-Flochow, Referentin Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1834

Hamburg – eine Studienreise

Hamburg - Hafen der Welt. Das Stadtbild ist geprägt von Containern und großen Schiffen. Tausende Tonnen von Waren werden von hier aus in die ganze Welt verschifft. Aber auch für viele Menschen Europas war Hamburg vor ca. 250 Jahren einer der größten Abfahrtshafen, um in Amerika ein neues Leben zu beginnen.

Bei unserer Studienreise wollen wir uns überwiegend mit dem Hafen und den Seemännern beschäftigen und erkunden, wie sich dies auf die Stadtgeschichte ausgewirkt hat.

Termin:	Montag, 24. Juni 2019	10:00 Uhr
	bis Freitag, 28. Juni 2019	17:00 Uhr
Ort:	Hamburg (Treffpunkt Stuttgart)	
Leitung:	Brigitte Pappenroth, Mitarbeiterin in einer Arbeitstherapie Klaus Pertschy, Referent Freiwilliges Engagement	

Das Seminar ist leider bereits voll belegt.

Bitte fragen Sie kurz vor dem Seminartag bei uns nach, ob aufgrund von Verschiebungen im Teilnahmefeld noch eine Teilnahme möglich ist.

Seminarnummer: Ü27-1835

Kreatives Gestalten – Herstellen kleiner Kunstwerke (zum Verschenken)

Wenn Sie gerne kreativ sind, dann sind Sie in diesem zweitägigen Workshop genau richtig.

Im praktischen Tun haben Sie die Möglichkeit, mit Kleister, Tapete, Seidenpapier (Pappmaché) und Acrylfarben kleine, farbenfrohe Fische, Sterne u.a. herzustellen oder Kieselsteine zu bemalen. Wer mag, kann auch gerne mit Fimo - einer Art Knetmasse, die im Ofen gebrannt wird - individuelle Kugelschreiber gestalten oder Anhänger, Knöpfe usw. modellieren. Aus verschiedenem Papier mit Struktur können auch Briefumschläge und kleine Geschenkschachteln produziert werden.

Der Spaß am kreativen Gestalten steht im Vordergrund. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin:	Dienstag, 25. Juni 2019	10:00 Uhr
	bis Mittwoch, 26. Juni 2019	16:15 Uhr
Ort:	Tübingen	
Leitung:	Hanne Grünwaldt, Textildesignerin Sabine Zeller, Referentin Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1837

Klettern – Schnuppern, Grenzen testen und Spaß haben

Wer wollte nicht schon immer mal einen Berg bezwingen und hat sich dann doch nicht getraut?

Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg zum Klettergarten Stetten machen und uns unter der Anleitung von erfahrenen Trainern ausprobieren. Das beinhaltet sowohl das eigene Klettern, als auch das gegenseitige Sichern mit Klettergurt und Seil.

Der ehemalige Sandsteinbruch im Remstal liegt zwischen Wald und Reben und es gilt die 8 bis 10 Meter hohen Naturfelsen aus eigener Kraft zu erklimmen. Wer Spaß am Ausprobieren hat, seine Grenzen testen, aber auch die Verantwortung für die anderen der Gruppe erleben möchte, ist hier genau richtig.

Für die Teilnahme braucht es keine Vorerfahrung und auch mit Höhenangst ist der Tag gut zu meistern.

Termin:	Donnerstag, 04. Juli 2019	09:30 – 17:00 Uhr
Ort:	Kernen i.R. (bei Waiblingen)	
Leitung:	Tobias Burgenmeister, Referent Freiwilliges Engagement Fabian Dubberke, Erlebnispädagoge	

Seminarnummer: Ü27-1838

Nähe und Distanz – eine Herausforderung in helfenden Berufen

„Ohne Abgrenzung ist die Arbeit im sozialen Bereich nicht möglich!“ oder doch „Eine enge Beziehung ist in helfenden Berufen unerlässlich!“? Wie oft stehen wir in der professionellen Arbeit mit Menschen vor dieser Frage?

Mit vielen Übungen, aber auch Beispielen aus der Praxis, wollen wir uns dem Thema nähern. Wir werden uns damit beschäftigen, wie viel Nähe und wie viel Distanz denn nun angemessen ist und welche Rolle jede/r Einzelne dabei spielt.

Termin: Montag, 08. Juli 2019 09:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Reutlingen

Leitung: Silvia Raidt, Sozialpädagogin
Sabine Zeller, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1839

Recht und Gerechtigkeit

Das Verständnis von Recht und Gerechtigkeit scheint oft im Gegensatz zueinander zu stehen. Während das Recht in unseren Gesetzen festgeschrieben ist, begegnen wir im Alltag immer wieder Ungerechtigkeiten. Unsere eigene Wahrnehmung, was gerecht ist, wird durch unsere moralischen Werte, unsere religiöse Überzeugung sowie den durch Gesetze festgelegten Rechten beeinflusst.

In den drei Tagen betrachten und diskutieren wir das Thema aus diesen drei unterschiedlichen Blickwinkeln. Wir sprechen mit einem Richter und wohnen einer Verhandlung am Landgericht bei. Gemeinsam mit einem Pfarrer nehmen wir die Rolle der Religion in den Blick. Und wir schauen uns an, was die Aufgaben der Polizei sind und wie diese arbeitet. Wichtig ist uns dabei auch, die persönlichen Erfahrungen und Sichtweisen in das Seminar zu einzubinden.

Termin:	Dienstag, 09. Juli 2019	10:00 Uhr
	bis Donnerstag, 11. Juli 2019	16:00 Uhr
Ort:	Wernau	
Leitung:	Tobias Burgenmeister, Referent Freiwilliges Engagement Merle Pitschmann, Erziehungswissenschaftlerin	

Seminarnummer: Ü27-1840

Kriminalität und ihre Folgen

Wie gehen wir mit Kriminalität um und was tun wir, damit jemand wieder in die Gesellschaft zurückfindet?

An diesem Seminartag beschäftigen wir uns mit Menschen, die mit ihren Taten anderen Schaden zugefügt haben. Anhand eines realen Falles werden die Ursachen angeschaut, die Tat analysiert und vor allem die Täterin bzw. der Täter und sein persönliches Umfeld näher beleuchtet. Wir setzen uns damit auseinander, wie der Staat auf kriminelles Verhalten reagiert und wie die Justiz und professionelle Unterstützungssysteme arbeiten.

Einen Tag lang steht die Kriminalität im Mittelpunkt und wir erleben, wie Resozialisierung funktionieren kann: im Gerichtssaal, im Gefängnis oder in Freiheit.

Termin: Dienstag, 09. Juli 2019 09:30 – 16:30 Uhr

Ort: Heilbronn

Leitung: Eine Bewährungshelferin der Bewährungs- und Gerichtshilfe
Sabine Zeller, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1841

Gedenkstätte Grafeneck

In Grafeneck begann im Jahr 1940 die sogenannte Aktion „T4“. In einem Jahr wurden hier unter nationalsozialistischer Herrschaft 10654 Menschen mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen ermordet. Beschönigend wurden diese Morde „Euthanasie“ oder „Gnadentod“ genannt.

Heute wohnen wieder Menschen mit Behinderung in Grafeneck. Und heute existiert in Grafeneck eine Gedenkstätte und ein Dokumentationszentrum zur Erinnerung an die Opfer und gegen das Vergessen in den Diskussionen der Gegenwart.

An diesem Tag hören wir einen Vortrag und bekommen eine Führung durch das Dokumentationszentrum. Danach werden wir in einem Workshop selbst aktiv.

- Termin: Donnerstag, 11. Juli 2019 10:00 Uhr – 16:00 Uhr
- Ort: Gedenkstätte Grafeneck, Gomadingen
(Treffpunkt für Bahnreisende: Reutlingen)
- Leitung: Franka Rösner, Pädagogische Mitarbeiterin Gedenkstätte
Karin Willrich-Flothow, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1842

Die Kunst, Gesichter zu fotografieren

Sie fotografieren gerne? Auch mal in Nahaufnahme? In diesem Workshop sind wir FotografIn und Modell. Wir lernen, wie wir uns gegenseitig ins rechte Licht setzen und was Portraitfotografie ausmacht. In einem professionellen Fotostudio haben wir alle Möglichkeiten, Verschiedenes auszuprobieren. Uns stehen verschiedene Möglichkeiten der Belichtung sowie unterschiedlich gestaltete Räume und Hintergründe zur Verfügung. Bringen Sie Ihre Lieblingskleidung mit (man kann sich dort auch umziehen), einen besonderen Hut, ein Musikinstrument oder einfach irgendetwas, was Sie gerne mit auf dem Bild hätten.

Anregungen, Anleitung und Tipps gibt's vom Profi und anschließend nehmen Sie ein Portrait von sich mit nach Hause.

Termin:	Montag, 15. Juli 2019	9:30 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	Dettingen/Erms (bei Metzingen)	
Leitung:	Ralph Trost, Fotograf Klaus Pertschy, Referent Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1843

Lebensraum Alm

Mitte Mai werden jedes Jahr die Milchkühe der Allgäuer Bauern vom Tal auf die Almen getrieben. Sie verbringen oben in den Bergen den Sommer und ihre Milch wird direkt vor Ort zu Käse verarbeitet.

Wir wollen gemeinsam in diesen einzigartigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere eintauchen, mehr darüber erfahren, zur Ruhe kommen und das Leben auf der Sennalpe Mittelberg und deren unmittelbare Umgebung in den Bergen kennenlernen. Im gemeinsamen Gespräch, aber auch durch verschiedene Aufgaben wollen wir in den drei Tagen erfahren, welchen wichtigen Beitrag die Almwirtschaft zum Erhalt der Kulturlandschaft Allgäu leistet.

Am ersten Tag werden wir uns mit der Sesselbahn auf 1100 m Höhe bringen lassen und uns dann zu Fuß auf den Weg zur Alm machen (ca. 1,5 Stunden). Bei hoffentlich schönem Wetter werden wir schon unterwegs die einzigartige Natur genießen können und mit einer tollen Aussicht auf die höchsten Gipfel der Nagelfluhkette belohnt.

Am nächsten Tag wird uns Familie Steuerer, die die Alm über den Sommer bewirtschaftet, einen Einblick in die Käseherstellung und den Alltag auf einer Alm geben, bevor wir dann zu einer Wanderung aufbrechen, bei der wir eine zweite Alm kennen lernen.

Am dritten Tag geht es wieder zu Fuß zurück ins Tal (ca. 3 Stunden).

Wir übernachten direkt auf der Alm in einfachen Mehrbettzimmern mit Etagedusche.

Termin:	Mittwoch, 17. Juli 2019	09:30 Uhr
	bis Freitag, 19. Juli 2019	17:00 Uhr
Ort:	Alpe Mittelberg bei Immenstadt (Treffpunkt: Ulm)	
Leitung:	Ina Skalbergs, Ethnologin Tobias Burgenmeister, Referent Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1844

Stuttgart kennenlernen

Auf der Spur der Eisenbahn – Ein Stadtspaziergang in Stuttgart

Am 26. September 1846 fuhr der erste Zug in den Centralbahnhof Stuttgart ein. Dieser erste Bahnhof im Herzen der Stadt nahe dem Schlossplatz wurde ab 1900 zu klein. 1907 beschloss man die Verlagerung des Bahnhofs, am 23. Oktober 1922 wurde der alte Bahnhof stillgelegt, der neue Hauptbahnhof eröffnet.

Unser Stadtspaziergang mit Andrea Welz führt uns auf der Spur der Eisenbahn aus der Geschichte in die Gegenwart und in die Zukunft. Vom Bahnhofsturm oder einer Aussichtsplattform sehen wir den Stand der Bautätigkeit für den neuen Stuttgarter Hauptbahnhof für das 21. Jahrhundert. Am Nachmittag spazieren wir durch das neue Europaviertel und besuchen die neue Stadtbibliothek Stuttgart.

Termin: Montag, 22. Juli 2019 09:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Stuttgart (Stadtmitte)

Leitung: Andrea Welz, Diakonin und Kunsthistorikerin
Ute Fischer, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1845

Das Abenteuer des Bogenschießens

Viele Mythen, Sagen und Legenden ranken sich um das Bogenschießen und wer kennt nicht die Begeisterung eines Kindes, wenn es mit seinem selbstgebauten Flitzebogen durch den Wald schleicht. Aber das Bogenschießen lebt nicht nur in den Kinderköpfen und Robin-Hood-Legenden. Es ist heute ein anspruchsvoller Sport, bei dem es darauf ankommt, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, die Körperwahrnehmung zu verbessern und die eigene Spannkraft zu spüren.

Wer Lust hat, das Abenteuer des Bogenschießens draußen in der Natur zu erleben, ist herzlich zu diesem Tag mit traditionellem Pfeil und Bogen eingeladen.

Termin:	Dienstag, 23. Juli 2019	09:30 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	Böblingen	
Leitung:	Eva-Maria Garber, Referentin Freiwilliges Engagement Karin Willrich-Flothow, Referentin Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1846

Berlin – eine Studienreise

Berlin steht für Vielfalt in jeder Beziehung. Berlin ist „hip“ und zieht Touristen an wie ein Magnet.

Auch wir werden natürlich touristische Höhepunkte sehen, aber wir werden auch einen Blick hinter das touristische Berlin werfen.

DDR und BRD - zwei Systeme und eine Mauer, Einwanderung, Geschichte von Preußen bis Hakenkreuz, Hauptstadt der Politik heute, soziale Unterschiede von Business und Konsumrausch bis Armut in der Stadt, Kultur und Kulturen, die Kieze - jeder Kiez wie eine ganze Stadt...

Alles können wir in ein paar Tagen nicht aufnehmen, vieles werden wir gemeinsam erkunden und uns zeigen lassen.

Wir haben Doppelzimmer und Einzelzimmer reserviert. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie mit DZ-Belegung einverstanden sind oder ob Sie ein Einzelzimmer brauchen (EZ sind mit Etagendusche im 4. Stock ohne Aufzug, DZ haben Dusche/WC).

Termin:	Mittwoch, 31. Juli 2019	10:00 Uhr
	bis Sonntag, 04. August 2019	17:00 Uhr
Ort:	Berlin (Treffpunkt Stuttgart)	
Leitung:	Birgit Breidenbach, Sozialpädagogin Ute Fischer, Referentin Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1901

Erlebnispädagogische Tage – Selbsterfahrung und Handlungs- ideen

„Nehmen Sie mehrere Seile und Karabiner und bauen Sie damit eine Brücke aus Seilen über einen Bach.“ Jetzt sind Sie und die Gruppe gefragt diese Aufgabe zu lösen - ohne Bauplan, ohne Experten, nur mit den gegebenen Mitteln und dem Wissen der Gruppe.

Das ist nur ein Beispiel von unterschiedlichen Aufgaben und Herausforderungen, mit denen wir uns an den drei Tagen beschäftigen. Dabei geht es nicht nur darum, diese zu bewältigen, sondern auch, wie wir sie gemeinsam gemeistert haben. Neben Aufgaben und Teamübungen lernen wir zudem Reflexionsübungen kennen, mit denen wir unser Handeln hinterfragen können.

Termin:	Dienstag, 10. September 2019	11:00 Uhr
	bis Donnerstag, 12. September 2019	16:00 Uhr
Ort:	Meßstetten-Tieringen	
Leitung:	Tobias Burgenmeister, Referent Freiwilliges Engagement Fabian Dubberke, Erlebnispädagoge	

Seminarnummer: Ü27-1902

Herbstliche Fülle in der Natur

Erntezeit von den späten Wildkräutern und vor allem von Beeren, Nüssen und Samen.

Wir schauen uns an, was es da zu entdecken gibt und was man daraus kochen kann. Der Lebensraum Hecke, die Nussbäume und die Brennesselsamen sind ein weites Feld, das entdeckt und probiert werden will.

Beim Spaziergang durch Wiesen und Wälder begegnen uns die unterschiedlichsten Pflanzen, die wir meistens nicht kennen, die aber schön sind. Uraltes Wissen über die heimischen Wildkräuter am Wegesrand soll nicht verloren gehen.

Wir wollen uns zusammen auf den Weg machen und erkunden, was draußen wächst und lernen dabei die verschiedensten Beeren, Nüsse und Samen und ihre Verwendung kennen. Was wir selbst anfassen und schmecken, vergessen wir nicht so schnell. Aus den Beeren bereiten wir das eine oder andere für die Küche zuhause zu.

Termin: Dienstag, 17. September 2019 10:00 – 16:00 Uhr

Ort: Ludwigsburg

Leitung: Karin Willrich-Flochow, Referentin Freiwilliges Engagement
Claudia Nafzger, Kräuterpädagogin

Seminarnummer: Ü27-1903

Auskommen mit dem Einkommen

Geld - alle brauchen es, aber wie kann man den Umgang damit optimieren?

Darum geht es:

- Wie kann ich mit meinem Budget optimal planen?
- Wo kann ich etwas einsparen, ohne dass es zu sehr weh tut?
- Wo liegen mögliche Schuldenfallen?
- Stimmt die Versicherung und Altersvorsorge?

Termin: Dienstag, 08. Oktober 2019 09:30 – 16:00 Uhr

Ort: Stuttgart

Leitung: Martin Tertelmann, Schuldnerberatungsstelle Stuttgart
Karin Willrich-Flothow, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1904

Das Abenteuer des Bogenschießens

Viele Mythen, Sagen und Legenden ranken sich um das Bogenschießen und wer kennt nicht die Begeisterung eines Kindes, wenn es mit seinem selbstgebauten Flitzebogen durch den Wald schleicht. Aber das Bogenschießen lebt nicht nur in den Kinderköpfen und Robin-Hood-Legenden. Es ist heute ein anspruchsvoller Sport, bei dem es darauf ankommt, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, die Körperwahrnehmung zu verbessern und die eigene Spannkraft zu spüren.

Wer Lust hat, das Abenteuer des Bogenschießens draußen in der Natur zu erleben, ist herzlich zu diesem Tag mit traditionellem Pfeil und Bogen eingeladen.

Termin: Donnerstag, 10. Oktober 2019 09:30 – 16:00 Uhr

Ort: Böblingen

Leitung: Karin Willrich-Flothow, Referentin Freiwilliges Engagement
Eva-Maria Garber, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1905

München – eine Studienreise

München, die Hauptstadt des Bundeslandes Bayern. In und um München gibt es viel zu entdecken. Hier gibt es noch Traditionelles zu beobachten, aber die Region hat sich auch zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort entwickelt.

Unser Besuch in München wird sich vor allem mit dem dunkelsten Kapitel der Deutschen Geschichte befassen - dem Nationalsozialismus. So ist ein Besuch im Konzentrationslager Dachau, als auch im Dokumentationszentrum über die Zeit damals geplant. Es wird sicherlich aber auch Zeit bleiben, das jetzige München zu erkunden. Und bei gutem Wetter ist natürlich auch ein Besuch in einem typischen Biergarten möglich.

Wir sind in Einzel- und Doppelzimmern mit Dusche und WC untergebracht.

Termin:	Dienstag, 15. Oktober 2019	10:00 Uhr
	bis Freitag, 18. Oktober 2019	17:00 Uhr
Ort:	München (Treffpunkt Ulm)	
Leitung:	Claudia Seigel, Sozialpädagogin	
	Klaus Pertschy, Referent Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1906

Maskenbau und Maskentheater

Masken üben schon seit Urzeiten eine besondere Faszination auf uns Menschen aus.

Wir werden uns in andere, neue Identitäten hüllen. Aus Ton bauen wir eine Grundform und werden mit Pappmaché die eigentliche Maske darüber bauen, die nach Trocknung am nächsten Tag farbig gestaltet und mit anderen Materialien appliziert werden kann. Dabei sind Sie frei in der Gestaltung und werden durch technische Tipps und die besonders kreative Atmosphäre des Ateliers angeregt! Im Anschluss werden wir erste Einblicke ins Maskentheater bekommen und dabei unsere Masken spielerisch in Szene setzen.

Termin:	Freitag, 18. Oktober 2019	10:00 Uhr
	bis Samstag, 19. Oktober 2019	17:00 Uhr
Ort:	Waiblingen	
Leitung:	Thomas Grabert, Künstler	
	Tobias Burgenmeister, Referent Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1907

Dekorative Sterne selbst herstellen

Wenn Sie gerne kreativ sind und Lust haben, verschiedene dekorative Sterne herzustellen, dann sind Sie in diesem zweitägigen Workshop genau richtig.

Im praktischen Tun werden mit Kleister, Tapete, Seidenpapier (Pappmaché), Draht und Acrylfarben weiße oder bunte Sterne gefertigt, die man aufhängen kann. Ebenso besteht die Möglichkeit, kleinere weiße, glänzende oder mehrfarbige dreidimensionale Fröbelsterne aus Papier oder Glanzfolie zu falten, die wegen ihrer schönen Form besonders zur Advents- und Weihnachtszeit als Dekoration oder als Geschenkanhänger verwendet werden können. Aus verschiedenem Papier mit Struktur können auch individuelle Briefumschläge und kleine Geschenkschachteln produziert werden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Spaß am kreativen Gestalten steht im Vordergrund.

Termin:	Dienstag, 22. Oktober 2019	10:00 Uhr
	bis Mittwoch, 23. Oktober 2019	16:15 Uhr
Ort:	Tübingen	
Leitung:	Hanne Grünwaldt, Textildesignerin Sabine Zeller, Referentin Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1908

Kinästhetik – Bewegungskompetenz für Beruf und Alltag

Wir sind jeden Tag in Bewegung, mal mehr, mal weniger. Oft ist uns noch nicht einmal bewusst, was wir da eigentlich tun.

Gerade in der Pflege spielt es eine große Rolle, die Klientin oder den Klienten in seinen Bewegungen zu unterstützen und dabei sich selbst nicht aus dem Blick verlieren. „Rückenschonendes Arbeiten“ ist hierbei ein wichtiger Begriff, der unter anderem in der Kinästhetik behandelt wird.

Wir setzen uns an diesem Tag mit der Thematik Bewegung auseinander, lernen die Grundlagen der Kinästhetik kennen und entwickeln Strategien zu einer körpergerechten Bewegungs-umsetzung sowohl bei uns als auch bei den KlientInnen.

Termin: Dienstag, 29. Oktober 2019 09:30 – 16:00 Uhr
Ort: Stuttgart
Leitung: Hans Schüller, Motopäde und Sporttherapeut
 Tobias Burgenmeister, Referent Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1909

Upcycling – das zweite Leben einer Verpackung

Plastik ist nicht mehr wegzudenken aus unserem Leben. Probleme bereiten besonders die riesigen Mengen an Einweg-Plastik für Verpackungen. Können wir tatsächlich nichts dagegen tun? Welche Alternativen gibt es und wie können wir sie umsetzen? Kann das Ganze nicht sogar Spaß machen?

Im Seminar wollen wir uns auf den Weg machen, neue Ideen zu entwickeln, wie wir im Alltag unser Verhalten ändern können. Was können wir an Verpackungen vermeiden, ersetzen oder vielleicht gar weiter verwerten?

Im praktischen Teil entdecken wir das ungenutzte Potenzial von Einweg-Verpackungen. Welche nützlichen oder dekorativen Dinge können mit Kreativität und Geschick aus Gemüsenetzen, Plastiktüten, PET-Flaschen, TetraPaks oder Shampooflaschen entstehen?

Termin:	Montag, 04. November 2019	10:00 Uhr
	bis Dienstag, 05. November 2019	16:00 Uhr
Ort:	Heilbronn	
Leitung:	Andrea Pitschmann, Diplom-Biologin Tobias Burgenmeister, Referent Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1910

Psychische Erkrankungen

Nicht wenige Menschen sind von psychischen Erkrankungen betroffen. Gemeinsam wollen wir uns informieren über mögliche Ursachen, Behandlungsmethoden, Heilungschancen und Verläufe von z.B.:

- Schizophrenie
- Depression
- Manie
- Ängsten und Zwängen
- Borderline-Persönlichkeitsstörung
- Psychischen Alterskrankheiten

Wie gehen wir mit Betroffenen um? Was bedeutet die Erkrankung für sie und deren Umfeld? Wie lassen sich solche Krisen aushalten und eventuell bewältigen?

Während des Seminars ist ein Gespräch in einer Einrichtung der Sozialpsychiatrie geplant.

Termin: Montag, 11. November 2019 10:00 Uhr
bis Mittwoch, 13. November 2019 15:00 Uhr

Ort: Hechingen

Leitung: Silvia Raidt, Sozialpädagogin
Sabine Zeller, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1911

Die Kunst, Gesichter zu fotografieren

Sie fotografieren gerne? Auch mal in Nahaufnahme? In diesem Workshop sind wir Fotografin und Modell. Wir lernen, wie wir uns gegenseitig ins rechte Licht setzen und was Portraitfotografie ausmacht. In einem professionellen Fotostudio haben wir alle Möglichkeiten, Verschiedenes auszuprobieren. Uns stehen verschiedene Möglichkeiten der Belichtung sowie unterschiedlich gestaltete Räume und Hintergründe zur Verfügung. Bringen Sie Ihre Lieblingskleidung mit (man kann sich dort auch umziehen), einen besonderen Hut, ein Musikinstrument oder einfach irgendetwas, was Sie gerne mit auf dem Bild hätten.

Anregungen, Anleitung und Tipps gibt's vom Profi und anschließend nehmen Sie ein Portrait von sich mit nach Hause.

Termin: Montag, 18. November 2019 09:30 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: Dettingen/Erms (bei Metzingen)

Leitung: Ralph Trost, Fotograf
Klaus Pertschy, Referent Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1912

Stuttgart kennenlernen

Hotel Silber – Polizei und Justiz in der Zeit des Nationalsozialismus in Stuttgart

Das ehemalige Hotel Silber war ab 1928 ein Ort der Polizei und ab 1933 ein Ort des organisierten NS-Terrors. Die neu eingerichtete Dauerausstellung ermöglicht die Beschäftigung mit Tätern und Opfern, mit der Institution Polizei und ihrer Rolle in verschiedenen politischen Systemen. Eindrucksvolle Originalobjekte sind in inszenierten Räumen ausgestellt, in Büros wurden Verbrechen geplant und verwaltet. „Fenster in die Vergangenheit“ geben Einblicke in die Geschichte des Gebäudes, „Kernbegriffe“ sind in die Fenster geschnitten und fordern zur Auseinandersetzung mit Täter- und Opfergeschichte auf.

Mit Andrea Welz besuchen wir das Hotel Silber. Nach der Mittagspause machen wir einen Rundgang und suchen Orte der Erinnerung auf.

Termin: Dienstag, 19. November 2019 09:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Stuttgart (Mitte)

Leitung: Andrea Welz, Diakonin und Kunsthistorikerin
Ute Fischer, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1913

Stress und Entspannung

Sich nicht unter Druck bringen lassen, ausgeglichen sein, gelassen den Alltag meistern, auf den eigenen Körper hören...

... das wär's!

Das können wir nicht an einem Tag „lernen“. Aber wenn Sie sich dahin auf den Weg machen wollen, laden wir Sie herzlich ein, sich einen Tag Zeit zu nehmen für eine Pause. Für einen Austausch über Lebens- und Arbeitssituation, über Haltung und Umgang mit Stress. Für praktische Entspannungs- und Bewegungsübungen, die Sie tatsächlich lernen und in Ihren Alltag miteinbringen können - auch an einem Tag.

Termin: Donnerstag, 21. November 2019 09:30 – 16:30 Uhr

Ort: Wernau

Leitung: Simone Pertschy, Physiotherapeutin
Ute Fischer, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1914

Kunsttherapie in der Sozialen Arbeit

Kunst verleiht uns eine andere Art des Ausdruckes als die Sprache. Sie greift oftmals dort, wo Worte nicht ausreichen. Im Mittelpunkt steht der individuelle Ausdruckswunsch jedes Einzelnen.

Wir werden in diesen drei Tagen Zeit haben, die Kunst als eine Ausdrucksform kennenzulernen. Frei von jedem Leistungsdruck und Wertungen. Über verschiedene künstlerische Medien werden wir gemeinsam Gestaltungsprozesse erleben, Werkentstehungsprozesse anschauen, Werke betrachten und natürlich selbst kreativ sein!

Schöpferisch sein beginnt mit dem persönlichen Erleben beim Gestalten und braucht Mut, Grenzen auszudehnen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt im kreativen Tun und der Erfahrung im Umgang mit künstlerischen Medien (verschiedene Farben und Techniken). Zudem bekommen Sie über die drei Tage einen fachlichen Input zur Kunsttherapie.

Wir freuen uns auf drei kreative, schöne und interessante Tage!

Termin:	Mittwoch, 27. November 2019 bis Freitag, 29. November 2019	11:00 Uhr 16.00 Uhr
Ort:	Sulz a.N. (Kloster Kirchberg)	
Leitung:	Sophie Hilberer, Sozialpädagogin, Kunsttherapeutin Svenja Fuchs, Referentin Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1915

Tod und Sterben

„Ich habe keine Angst vor dem Sterben,
ich möchte nur nicht dabei sein,
wenn's passiert.“

Woody Allen

Zum Leben gehören Sterben und Tod. Das wissen alle, aber wer setzt sich wirklich mit der eigenen Endlichkeit auseinander?

Wir werden uns dem Thema stellen. Wir besuchen ein Hospiz und informieren uns vor Ort über dessen Arbeit. Außerdem sind wir zu Gast in einem Bestattungsunternehmen und erfahren dort etwas darüber, was nach dem Tod mit einem Leichnam passiert und wie Trauernde begleitet werden.

Termin:	Dienstag, 03. Dezember 2019	10:00 Uhr
	bis Mittwoch, 04. Dezember 2019	15:00 Uhr
Ort:	Stuttgart (Plieningen)	
Leitung:	Mitarbeitende des Evang. Hospiz Stuttgart Helmut Ramsaier, Bestatter Sabine Zeller, Referentin Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1916

(M)Eine Welt – Interkulturelles Zusammensein

Wir leben in einer Gesellschaft, die zunehmend international gemischt ist. Wir leben in Deutschland, weil wir hier geboren sind, weil wir vor vielen Jahren hierher migriert sind oder wir leben hier erst seit kürzerer Zeit.

Wer bin ich, woher komme ich, was hat mich geprägt? Welche Rolle spielt meine Kultur, meine Herkunft und meine persönliche Geschichte für mich und für andere Menschen.

Dieses Seminar schafft Raum für bewusste internationale Begegnung. Wir wollen einen Blick in uns werfen und einen Blick auf unser Zusammenleben.

Zur Heranführung an das Thema und die inhaltlich tiefere Auseinandersetzung, wählen wir verschiedene künstlerische Zugänge. Wir werden uns mit kreativen Prozessen beschäftigen, in denen wir auch mit Farbe und verschiedenen malerischen/künstlerischen Materialien arbeiten und auch Teile der Theaterpädagogik nutzen.

Wir freuen uns auf zwei kreative, begegnungsreiche und interessante Tage!

Termin:	Dienstag, 10. Dezember 2019	10:00 Uhr
	bis Mittwoch, 11. Dezember 2019	16.00 Uhr

Ort: Wernau

Leitung: Svenja Fuchs, Referentin Freiwilliges Engagement
Karin Willrich-Flothow, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1917

Gewalt, Deeskalation und Zivilcourage

Wie kommt es zu Gewalt? Was sind deren Ursachen? Welche Formen von Gewalt gibt es? Und vor allem: Wie verhalte ich mich als Betroffene/r oder als Beobachter/in? Wie kann ich deeskalierend einwirken?

Wir nehmen Einblick in die Welt von TäterInnen, Opfern und ZeugInnen und schauen nach unseren eigenen Anteilen in Gewaltsituationen. Ausführlicher werden wir uns mit dem Thema Zivilcourage beschäftigen und Handlungsmöglichkeiten bzw. Alternativen zu gewohnten Reaktionsmustern erarbeiten. Leiten wird uns dabei die Frage: Helfen und einschreiten: Held/Heldin oder selbst Opfer?

Termin: Montag, 16. Dezember 2019 09:30 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: Stuttgart (Mitte)

Leitung: Lars Groven, Anti-Aggressivitäts-Trainer
Klaus Pertschy, Referent Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1918

Stuttgart kennenlernen

Weihnachtsgeschichten – Ein Tag in der Staatsgalerie Stuttgart

Am Vormittag sehen wir uns Kunstwerke zur Weihnachtsgeschichte an. Warum musste sich Maria mit dem viel älteren Joseph verloben? Warum wollte Joseph Maria verlassen?

Wir werfen einen neuen Blick auf die vertraute Geschichte.

Am Nachmittag gehen wir auf eigene Entdeckungstour. Wir lassen uns durch einen zufällig ins Spiel gebrachten Gegenstand leiten und bekommen so einen neuen Blick auf die Kunstwerke. Wer gerne mit dem Smartphone unterwegs ist, kann auch das einsetzen, um auf andere Art auf die Kunst zu schauen.

Termin: Mittwoch, 18. Dezember 2019 09:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Stuttgart (Mitte)

Leitung: Andrea Welz, Diakonin und Kunsthistorikerin
Ute Fischer, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1919

Nähe und Distanz – eine Herausforderung in helfenden Berufen

„Ohne Abgrenzung ist die Arbeit im sozialen Bereich nicht möglich!“ oder doch „Eine enge Beziehung ist in helfenden Berufen unerlässlich!“? Wie oft stehen wir in der professionellen Arbeit mit Menschen vor dieser Frage?

Mit vielen Übungen, aber auch Beispielen aus der Praxis, wollen wir uns dem Thema nähern. Wir werden uns damit beschäftigen, wie viel Nähe und wie viel Distanz denn nun angemessen ist und welche Rolle jede/r Einzelne dabei spielt.

Das Seminar besteht aus zwei Einzeltagen, die nur gemeinsam ausgewählt werden können.

Termin:	Dienstag, 14. Januar 2020	09:30 – 16:00 Uhr
	Dienstag, 24. März 2020	09:30 – 16:00 Uhr
Ort:	Reutlingen	
Leitung:	Silvia Raidt, Sozialpädagogin Sabine Zeller, Referentin Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1920

Stuttgart kennenlernen

Sonderausstellung im Kunstmuseum Stuttgart – Vertigo. Op-Art und eine Geschichte des Schwindels 1520 - 1970

Die Op-Art oder optische Kunst ist eine Stilrichtung der bildenden Kunst, die mit Hilfe präziser abstrakter Formmuster und geometrischer Farbfiguren beim Betrachter überraschende oder *irritierende* optische Effekte, die Vorstellung von Bewegung, Flimmereffekte und optische Täuschungen erzeugt. Rund 120 Bilder, Objekte und begehbare Installationen von den späten 1950er-Jahren bis 1970 werden in der Ausstellung im Kunstmuseum Stuttgart gezeigt. Teil des Konzepts sind Bezüge zur Kunst der Vergangenheit, in denen ebenfalls optische Effekte eine Rolle spielen.

Termin: Donnerstag, 16. Januar 2020 09:30 – 15:30 Uhr
Ort: Stuttgart (Mitte)
Leitung: Andrea Welz, Diakonin und Kunsthistorikerin
 Ute Fischer, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1921

Sucht

Warum werden Menschen süchtig? Wie wirkt sich die Sucht auf ihren Alltag aus? Wie arbeitet eine therapeutische Einrichtung?

Und wie geht es eigentlich den Angehörigen von Suchtkranken?

Wir wollen uns mit verschiedenen Fragestellungen zum Thema Sucht befassen.

Außerdem ist ein Gespräch mit einem Betroffenen geplant.

Termin:	Montag , 20. Januar 2020	10:00 Uhr
	bis Mittwoch, 22. Januar 2020	14:00 Uhr
Ort:	Tübingen	
Leitung:	Sophie Hilberer, Sozialpädagogin Klaus Pertschy, Referent Freiwilliges Engagement	

Seminarnummer: Ü27-1922

Tape Art **Heißt das wirklich „Klebeband-Kunst? – Ein Werkstatt-Tag**

Genau. Klebebänder sind praktisch und wir benutzen sie im Alltag zum Reparieren, Zusammenkleben, Anheften...

... aber sie sind viel mehr als nützliche Helfer!

Klebebänder (Tapes) aller Art sind ein tolles und ungewöhnliches Spiel- und Gestaltungsmaterial. Man kann auf kleinen und auf großen Flächen damit reizvolle Bilder erfinden.

Und das werden wir an diesem Tag ausprobieren.

Lassen wir uns überraschen von der bunten Klebeband-Vielfalt und überraschen wir uns selber mit unserem eigenen kreativen Tun.

Termin: Donnerstag, 23. Januar 2020 09:30 – 15:30 Uhr

Ort: Stuttgart

Leitung: Robby Höschele, Playing Artist und Diakon
Ute Fischer, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1923

Filzen – Bezaubernde kleine Figuren aus Filz selbst herstellen

Leuchtende Farben und weiche Wolle - ein Erlebnis für die Sinne!

Aus feiner Wolle werden kleine Tiere oder Figuren gefilzt. Das können Schafe, Mäuse und andere gewünschte Tiere sein oder z.B. kleine Zwerge.

Lassen Sie sich durch eine erfahrene Filzerin in die Trockenfilztechnik einführen (wenn Sie es nicht schon können) und durch das Material anregen - die Ideen für Ihre individuellen Figuren werden sich einstellen.

Termin: Dienstag, 28. Januar 2020 09:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Stuttgart

Leitung: Sabine Götz-Münz, Filzerin
Karin Willrich-Flothow, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1924

Reflexion und Theater – eine ernste Sache, die Spaß macht

Sie waren schon bei einem „herkömmlichen“ Reflexionstag und haben sich über die Anfangssituation im Bundesfreiwilligendienst ausgetauscht und andere Freiwillige kennengelernt. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, sich einmal ganz anders mit ihrem BFD zu beschäftigen.

Nutzen Sie den Schutzraum „Spiel“, um Handlungsmöglichkeiten auszuprobieren, Unterstützung zu erfahren und zu geben und Strategien zur Problemlösung zu erweitern.

Termin: Dienstag, 04. Februar 2020 10:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort: Stuttgart
Leitung: Rüdiger Erk, Theaterpädagoge
Karin Willrich-Flothow, Referentin Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1925

Sportpolitik

Viele von uns treiben in ihrer Freizeit Sport. Und noch mehr Menschen sehen sich Sport im Fernsehen an oder besuchen Sportveranstaltungen. Sport schauen kann unterhalten, begeistern und faszinieren.

Doch durch Doping, Korruption und wirtschaftliche Interessen (nicht nur) von Sportverbänden und -vereinen ist der Sport in Verruf geraten.

Bei diesem Seminar wollen wir gemeinsam überlegen, was eigentlich hinter den Kulissen passiert. Wer hat das Sagen? Wer redet mit? Wer verdient am Sport? Warum sind so viele Sportveranstaltungen in Katar? Und welche Rolle spielen dabei die Medien? Und wie war das mit Doping?

Erfahren Sie mehr über Sportpolitik und hören Sie, wer die Strippenzieher bei den großen Sportverbänden wie IOC (Olympia) und FIFA (Fussball) sind.

Termin: Mittwoch, 05. Februar 2020 10:00 Uhr
 bis Freitag, 07. Februar 2020 16:00 Uhr

Ort: Tübingen

Leitung: Erhard Goller, Sportjournalist
 Klaus Pertschy, Referent Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1926

Digitale Kompetenz im Netz

Der „sichere“ Gebrauch des Internets und das Wissen um seine Gefahren ist eine Herausforderung. Es geht um die Sicherheit im Internet, die jeder kennen sollte, um zu wissen, was wir machen dürfen oder sein lassen sollten. Wir erfahren von Maschen und Abzocke-Methoden, die uns Schaden zufügen. Zudem lernen wir Verhaltensweisen, um uns auch vor uns selbst zu schützen.

Herr Nolte ist Experte beim Verbraucherschutz in Stuttgart und gibt uns wichtige Tipps und Informationen.

U.A. werden folgende Themen angesprochen:

- eCommerce
- Kostenfallen im Internet
- Datenschutz
- Verantwortungsvolle Nutzung von Netzwerken
- Sicherheitslücken bei Apps

Wir bitten darum, dass die Teilnehmenden ausreichend gute Deutschkenntnisse mitbringen.

Termin: Donnerstag, 06. Februar 2020 09:30 – 15:30 Uhr

Ort: Stuttgart

Leitung: Karin Willrich-Flochow, Referentin Freiwilliges Engagement
Erich Nolte, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V.

Seminarnummer: Ü27-1927

Die Kunst, Gesichter zu fotografieren

Sie fotografieren gerne? Auch mal in Nahaufnahme? In diesem Workshop sind wir Fotografin und Modell. Wir lernen, wie wir uns gegenseitig ins rechte Licht setzen und was Portraitfotografie ausmacht. In einem professionellen Fotostudio haben wir alle Möglichkeiten, Verschiedenes auszuprobieren. Uns stehen verschiedene Möglichkeiten der Belichtung sowie unterschiedlich gestaltete Räume und Hintergründe zur Verfügung. Bringen Sie Ihre Lieblingskleidung mit (man kann sich dort auch umziehen), einen besonderen Hut, ein Musikinstrument oder einfach irgendetwas, was Sie gerne mit auf dem Bild hätten.

Anregungen, Anleitung und Tipps gibt's vom Profi und anschließend nehmen Sie ein Portrait von sich mit nach Hause.

Termin: Montag, 17. Februar 2020 09:30 Uhr – 16:30 Uhr
Ort: Dettingen/Erms (bei Metzingen)
Leitung: Ralph Trost, Fotograf
Klaus Pertschy, Referent Freiwilliges Engagement

Seminarnummer: Ü27-1928

Auskommen mit dem Einkommen

Geld - alle brauchen es, aber wie kann man den Umgang damit optimieren?

Darum geht es:

- Wie kann ich mit meinem Budget optimal planen?
- Wo kann ich etwas einsparen, ohne dass es zu sehr weh tut?
- Wo liegen mögliche Schuldenfallen?
- Stimmt die Versicherung und Altersvorsorge?

Termin: Dienstag, 25. Februar 2020 09:30 – 16:00 Uhr

Ort: Stuttgart

Leitung: Martin Tertelmann, Schuldnerberatungsstelle Stuttgart
Karin Willrich-Flothow, Referentin Freiwilliges Engagement

Anmeldeformular Seminare BFD Ü27

	Seminar-Nr.	Seminartitel	Datum	Anzahl Tage
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

Name: _____

Einsatzstelle: _____

Telefonnummer dienstlich: _____ privat: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anmeldung zu den Seminaren bei:

Diakonisches Werk Württemberg
BFD Ü27
Postfach 10 11 51
70010 Stuttgart
Tel.: 0711/1656 - 427
Fax: 0711/1656 - 49427
E-Mail: bufdi27@diakonie-wuerttemberg.de

Ihre Ansprechpersonen für den BFD Ü27 im Diakonischen Werk Württemberg:

Tobias Burgenmeister
Tel.: 0711/1656 - 440
E-Mail: burgenmeister.t@diakonie-wue.de

Ute Fischer
Tel.: 0711/1656 - 415
E-Mail: fischer.u@diakonie-wue.de

Svenja Fuchs
Tel.: 0711/1656 - 456
E-Mail: fuchs.s@diakonie-wue.de

Klaus Pertschy
Tel.: 0711/1656 - 427
E-Mail: pertschy.k@diakonie-wue.de

Karin Willrich-Flothow
Tel.: 0711/1656 - 439
E-Mail: willrich-flothow.k@diakonie-wue.de

Sabine Zeller
Tel.: 0711/1656 - 311
E-Mail: zeller.s@diakonie-wue.de

Infos zum BFD Ü27 in der Diakonie Württemberg:

www.bufdi27-diakonie.de